



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

GEBT KEINE RELIGIÖSEN MEINUNGEN (FATWAS) AB

Assalamu Aleykum wa Rahmatullah

Aûzûbillâhimina 'ş-şhaytâni'r-rajim Bismillâhirrahmânirrahim.

Wassalatu wassalamu ala Rasuluna Muhammadin Sayyidel anwalin wal abirin.

Medet Ya Rasulullah, Medet ya Sadat-ı Ashab-ı Rasulullah, Medet ya Mashayihina, Shaykh

Abdullah Dağstani, Shaykh Muhammed Nazım el Hakkani, destur.

Tarikatun es sobba wal chayru fi camiyya

Allah Azza wa Jalla zeigte den Menschen alles. Unser Heiliger Prophet (saw) sagte, das rechtmäßige (halal) und das rechtswidrige (haram) ist in den meisten Dingen klar. Manchmal gibt es zweifelhafte Dinge dazwischen, aber sie sind nicht so wichtig. Es ist nicht viel. Die Grundlagen von dem, was halal und was haram ist, sind klar.

Ihr würdet eine große Sünde begehen, wenn ihr vortretet und etwas, das halal ist, haram nennt. Allah nannte es halal und ihr nennt es haram. Das kann nicht sein. Etwas, das haram ist, halal zu nennen, geht auch nicht. Es gibt Dinge, bei denen man vorsichtig sein muss. Dennoch sind haram und halal bei den meisten Dingen klar. Die meisten Menschen wissen das auch.

Niemand kann Diebstahl halal nennen. Diebstahl ist haram, und niemand kann es halal nennen. Wenn einige Leute sich selbst für besonders gläubig halten und etwas, das halal ist, haram nennen nach ihren eigenen Vorstellungen, dann sind sie in Sünde gefallen. Wir müssen vorsichtig damit sein. Sie würden eine Sünde begehen.

Es gibt viele Beispiele dafür. Wir erleben das jeden Tag. Sie versuchen uns zum Zeugen zu machen und fragen: "Ist es nicht so, mein Hodscha (Lehrer)?" Und versuchen uns zum Zeugen zu machen und sagen: "Nein, es ist nicht so, mein Hodscha." Nein, es ist so im Koran. Was versteht ihr von Koran und Hadith? Der Koran sagt sowieso eindeutig, dass es haram ist. Ihr tretet vor und nennt es halal nach euren eigenen Vorstellungen. So funktioniert das nicht.

Kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten. Mischt euch nicht in andere Angelegenheiten ein, oder genauer nicht in Angelegenheiten, die jenseits eures Horizonts sind. Dies gilt für alle. Die Verantwortung ist groß. Ihr nehmt Schaden beim Versuch, Gutes zu tun. Ihr verliert viel beim Versuch, etwas zu gewinnen. Möge Allah uns geben, die wahre Religion zu lernen.

Unser Prophet sagte: "Khairukum Mann ta'allamad dina wa 'Allamah." Die Guten unter euch sind diejenigen, die die Religion lehren. Und die Besten sind "Tafaqqaha fid



Sofibets von Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil al-Hakkani

deen", diejenigen, die die Religion lernen. Wer sind sie? Diejenigen, die lernen, was halal und haram ist. Sie sind die Besten unter euch.

Deshalb spricht nicht mit Autorität über Themen, über die ihr nicht Bescheid wisst. Jeder sollte seine eigenen Grenzen kennen. Seid ein Sucher, ein Schüler, ein Schüler des Wissens. Nicht eine Person, die religiöse Meinungen (Fatwas) abgibt. Fatwas geben ist nicht einfach. Es ist eine schwierige Sache. Haltet euch von solchen Dingen fern.

Wa Minallah at-Tawfeeq

Al-Fatiha.

Hadrat Shaykh Muhammad Mehmet Adil
10. Oktober 2015, Akbaba Dargah, Morgengebet